

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F06
VERSION:	R2.0.9.S02
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	ECAS_nfeddrda
NO_DOC_EXT:	2018-122512
SOFTWARE VERSION:	9.6.5
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	daniel.feddrau@hpa.hamburg.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Bauftrag

Legal Basis:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

HPA Hamburg Port Authority AöR
Brooktorkai 1
Hamburg
20457
Deutschland
Kontaktstelle(n): Daniel Feddrau
Telefon: +49 40/42847-2075
E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de
Fax: +49 40/42847-2612
NUTS-Code: DE600

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.hamburg-port-authority.de

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.6) **Haupttätigkeit(en)**

Hafeneinrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Steinwerder Süd - Rückbau Suprastruktur Hansaterminal
Referenznummer der Bekanntmachung: EC-0319-18-O-EU

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45110000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die HPA beabsichtigt das in Steinwerder Süd gelegene Hansa-Terminal mit einer Größe von ca. 16 ha einer neuen Nutzung zuzuführen. Aus diesem Grund sollen etwa 12 ha Suprastruktur rückgebaut und entsorgt werden.

Diese Ausschreibung beinhaltet die Gefahr- und Schadstoffsanierung und abschließenden Rückbau von Hallen und Betriebsgebäuden sowie den Rückbau von Oberflächenversiegelung auf insgesamt ca. 12 ha inkl. Abtransport und Entsorgung.

Auf dem Terminalgelände stehen momentan noch fünf Gebäudekomplexe (Halle, Kühlhaus, Betriebsgebäude, Trafostationen) deren Bausubstanz (Erbaut 70er Jahre) teilweise mit Schad- und Gefahrstoffen belastet ist. Die Oberflächenbefestigung setzt sich aus Asphalt, Beton und Pflastersteinen unterschiedlicher Mächtigkeit und

Anordnung zusammen und wird teilweise von Eisenbahnschienen gequert. Ein wichtiger Leistungsbestandteil ist der Rückbau der Hochwasserschutzanlage. Nach Rückbau des Polderschutzes sind ggf. erforderliche Sicherungsmaßnahmen einzuplanen.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.) (Sind Sie mit der Veröffentlichung einverstanden? nein)**

Wert ohne MwSt.: 696 272.40 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600

Hauptort der Ausführung:

Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die HPA beabsichtigt das in Steinwerder Süd gelegene Hansa-Terminal mit einer Größe von ca. 16 ha einer neuen Nutzung zuzuführen. Aus diesem Grund sollen etwa 12 ha Suprastruktur rückgebaut und entsorgt werden.

Diese Ausschreibung beinhaltet die Gefahr- und Schadstoffsanierung und abschließenden Rückbau von Hallen und Betriebsgebäuden sowie den Rückbau von Oberflächenversiegelung auf insgesamt ca. 12 ha inkl. Abtransport und Entsorgung.

Auf dem Terminalgelände stehen momentan noch fünf Gebäudekomplexe (Halle, Kühlhaus, Betriebsgebäude, Trafostationen) deren Bausubstanz (Erbaut 70er Jahre) teilweise mit Schad- und Gefahrstoffen belastet ist. Die Oberflächenbefestigung setzt sich aus Asphalt, Beton und Pflastersteinen unterschiedlicher Mächtigkeit und Anordnung zusammen und wird teilweise von Eisenbahnschienen gequert. Ein wichtiger Leistungsbestandteil ist der Rückbau der Hochwasserschutzanlage. Nach Rückbau des Polderschutzes sind ggf. erforderliche Sicherungsmaßnahmen einzuplanen

II.2.5) **Zuschlagskriterien (Sind Sie mit der Veröffentlichung einverstanden? nein)**

Preis

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2018/S 114-260132](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Steinwerder Süd - Rückbau Suprastruktur Hansaterminal

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

13/08/2018

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten (Sind Sie mit der Veröffentlichung einverstanden? nein)**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 7

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 7

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 4

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde (Sind Sie mit der Veröffentlichung einverstanden? ja)**

Bodo Freimuth GmbH & Co. KG

Am Kanal 1

Bülkau

21782

Deutschland

NUTS-Code: DE932

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.) (Sind Sie mit der Veröffentlichung einverstanden? nein)**

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 2 000 000.00 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 696 272.40 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

V.2.6) **Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis**

V.2.7) **Zahl der vergebenen Aufträge:**

1

V.2.8) **Ursprungsland der Ware oder Dienstleistung**

Europäische Union

V.2.9) **Der Auftrag wurde an einen Bieter vergeben, der ein Alternativangebot vorgelegt hat**

nein

V.2.10) **Angebote wurden ausgeschlossen, weil sie ungewöhnlich niedrig waren**

nein

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

1.) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO 2016.

2.) Die Unterlagen stehen ab sofort nur noch digital unter folgender Adresse zur Verfügung: <https://vergabe.rib.de>. Die Ausschreibung befindet sich unter der Maßnahme „SWS Rückbau Suprastruktur Hansaterminal“; Vergabenummer „EC-0319-18-O-EU“.

3.) Bietergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bietergemeinschaft zu begründen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft sind im Angebot vollständig zu benennen (Vordruck). Im Angebot ist ein zentraler Ansprechpartner anzugeben, der bevollmächtigt ist, die Bietergemeinschaft zu vertreten. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied die Nachweise (gem. Pkt. III.1.1 + III.1.2) vorzulegen. Die Nachweise zu III.1.3 sind in Summe von einer Bietergemeinschaft vorzulegen. Ausländische Bieter /Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes (gem. Pkt. III.1) vorzulegen.

4.) Bei schriftlicher Angebotsabgabe, sind die Angebote als solche zu kennzeichnen und in einem verschlossenen Umschlag einzureichen.

5.) Sollten sich aus Sicht des Bieters Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabeplattform www.vergabe.rib.de bzw. schriftlich unter Angabe der Vergabenummer „EC-0319-18-O-EU“ per Fax oder E-Mail an folgende Adresse zu richten:

Hamburg Port Authority AöR, Zentraler Einkauf

Brooktorkai 1, D-20457 Hamburg

Fax: +49 40 42847-2612

E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de

6.) Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Vergabeunterlagen werden in der nach §16SektVO Abs. 3 Nr. 1 vorgesehenen Frist vor Eingang der Angebote erteilt.

7.) Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sowie Informationen über ggf. Änderungspakete auf der e-Vergabe-Plattform sind über die Vergabeplattform www.vergabe.rib.de bzw. unter <http://www.hamburg-port-authority.de> veröffentlicht und zwar im Bereich „HPA 360 °/ Ausschreibungen“ und dort unter „Ausschreibungsgebiet: Europa; Kategorie: Bauleistungen / EC-0319-18-O-EU. Der Bieter hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen.

8.) Die Bewertung der Angebote erfolgt über die Zuschlagskriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen detailliert aufgeführt sind. Für die Bewertung der Zuschlagskriterien einzureichende Unterlagen sind in den Ausschreibungsunterlagen aufgeführt. Fehlende Unterlagen, die für die Bewertung der Zuschlagskriterien erforderlich sind, werden nicht nachgefordert. Das Angebot ist somit unvollständig und wird von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Neuenfelder Straße 19

Hamburg

21109

Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Gemäß § 135 GWB 2016

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

13/08/2018